



NEWSLETTER

der Pfarre Cyrill und Method

KW 24

PFARRCAFE

Wir möchten nach langer Zeit das Pfarrcafe wieder starten. Dafür suchen wir Mitarbeiter, die sich vorstellen können, Frau Sabine Strak zu unterstützen. Sie braucht vor allem Hilfe beim Abwaschen und danach wegräumen. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Joseph.

Ablauf: Die Kinder/Familien folgen in kleinen Gruppen Hinweisen entlang des Weges (Luftballons, Pfeile,...)

Zum Abschluss gibt es für alle erfolgreichen Sucher eine kleine Überraschung!

Bei Schlechtwetter fällt die Schnitzeljagd leider aus.

Fragen gerne an barbara.Schick@pfarre-cyrill-method.at

Wir freuen uns auf euch!

Barbara und das Familienteam

SCHNITZELJAGD



Liebe Familien!

Wir laden euch am **Sonntag, den 21. 6.** zu einer kleinen **Schnitzeljagd für Kinder jeden Alters** ein.

Start: 11:30 vor der Kirche

Dauer: je nach Gehgeschwindigkeit ca. 30min



VORHER



NACHHER



NEUER JUGENDKELLER, NEUER GRUPPENRAUM 3

Einer meiner Aufgaben in der Pfarre ist es, auf das Ambiente in der Pfarre zu achten.

Schon seit einigen Jahren ist mir der Jugendkeller ein Dorn im Auge. Es schien mir immer, dass die Gruppe oder diejenigen, die die Stunde im JUK verbringen mussten, quasi den „Schwarzen Peter“ gezogen hatten. Das hieß bis jetzt: die Zeit der Besprechung oder Gruppenstunde in einem schummrig beleuchteten, aus verschiedenen, teils alten Möbel zusammen gestoppelten, ungemütlichen Kellerabteil, zu verbringen.

Da ich aber gerade jetzt in der Corona-Krise ein bisschen mehr Zeit für

Verschönerungen habe, wollte ich mich dieses „Problems“ annehmen.

Ich plante also den Raum ruhig, aber doch modern ansprechend zu gestalten.

Mit einer zeitlosen [Tapete](#) machte ich den Anfang. Rudi Sürth (er ist gelernter Tapezierer, hat aber seit 30 Jahren nicht mehr tapeziert) spachtelte zuerst die hintere Wand komplett und schliff sie nachher perfekt ab. Dann tapezierte er die Wand. Das Muster war am Anfang ein bisschen schwierig aber für Rudi kein Problem. Auch die, über die Jahre strapazierte, Bar wurde mit der Tapete verschönert. [Vielen Dank, RUDI!](#)

Mit der Farbkombination blau-lila-grau versuchte ich dem Raum ein neues Gesicht zu geben. Wichtig waren mir auch, neue, gezielt nach unten gerichtete Lichtquellen.

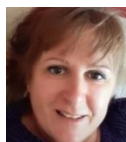
Nun sorgen 4 Lampen für eine optimale Beleuchtung und eine gemütliche Atmosphäre. Für die Montage sorgte der stets hilfsbereite Laszlo Sas, der mit sehr viel Geduld die neue Verkabelung anbrachte. [Ein herzliches Vergelt's Gott, LASZLO!](#)

Nach insgesamt 3 Wochen Arbeit hoffe ich nun, dass sich niemand mehr benachteiligt fühlt, wenn er in den Jugendkeller ausweichen muss.

Zum Schluss blieb mir noch ein wenig Farbe übrig. So erstrahlt nun gleich auch der Nebenraum (GRU3) im neuen Glanz.



All das konnte nur geschehen, weil es momentan sehr ruhig in der Pfarre ist und niemand die Räume braucht. Ich hoffe, dass nach der Covid-19-Krise, bald wieder das „normale Leben“ in unsere Pfarre einkehrt, sich viele Menschen über die Neugestaltungen freuen und wieder bei uns wohlfühlen.



Elsa Mallek

FAMILIENMESSE

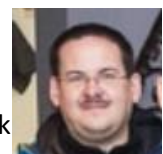
Am 7. Juni war um 10 Uhr Familienmesse vor der Kirche. Nach der Lesung und dem Evangelium hat uns die Handpuppe Ronja besucht und gemeinsam



mit Barbara Schick und Sabine Rautek die Schriftstellen in Leichter Sprache erzählt. Dabei wollte Ronja (mit Sabines Stimme) unter anderem wissen, was Dreifaltigkeit ist und Barbara hat es ihr anhand eines Kleeblatts erklärt.

Als dann die Dreifaltigkeit am Beispiel von Familien erklärt wurde, war es für Jung und Älter gleichermaßen verständlich. So wurden die Elemente des Kinderwortgottesdienstes in die 10 Uhr Messe integriert und die Schriftstellen für alle leicht verständlich gemacht. Die Musiker/innen haben gekonnt die Lieder des Kinderwortgottesdienstes und der 10 Uhr Messe kombiniert.

Als Teilnehmer dieser Messe kann ich euch sagen, dass es sich lohnt bei Familienmessen dabei zu sein!



Michael Rautek